

Stellungnahme zur Standortfrage des neuen Feuerwehrhauses von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Der fraktionsübergreifende Beschluss, der von Mitgliedern aller Fraktionen mit Ausnahme von Bündnis 90/ Die Grünen getragen wurde, den Standort „Talstraße“ für das Feuerwehrhaus aus den weiteren Betrachtungen auszuschließen und das, obwohl dieser Standort aus den bisherigen Bewertungen mit der höchsten Punktzahl hervorgegangen ist und im bisherigen Ranking auf Platz 1 liegt, halten wir noch immer als zu voreilig gedacht, akzeptieren aber selbstverständlich die mehrheitliche Entscheidung des Gemeinderates.

Wir halten den jetzt zur Abstimmung stehenden Standort „Freibad“ nur als den zweitbesten Vorschlag, werden uns aber einer Zustimmung dafür nicht verwehren. Der Vorteil, dass keine weiteren grünen Flächen bei diesem Standort zum Opfer fallen werden, ist für ausschlaggebend für diese Entscheidung. Auch halten wir die Synergieeffekte (Neugestaltung des Eingangsbereichs des Freibades, Modernisierung des Kleinkindbeckens) im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses für zukunftsweisend, trotz der möglichen höheren finanziellen Auswirkungen, der dieser Standort mit sich bringt.

Das durch die von unserer Fraktion entworfener Ökologiematrix ein Umdenken bei der CDU, die die Fläche gegenüber des Freibades einer Versiegelung preisgeben wollte stattgefunden hat, freut uns doch sehr. Offenbar hat sich der überwiegende Konsens im Gemeinderat, weiteren Flächenfraß in der Gemeinde zu stoppen, nun wieder durchgesetzt.

Beate Maier-Vogel, Fraktionsvorsitzende